

Instrument zur Verbesserung der Eigenkapitalquote

Laufend steigende Ratinganforderungen, die Verpflichtungen aus Basel II/III sowie die wachsende Internationalisierung der Kapitalmärkte führen dazu, dass Unternehmen in Deutschland nach Wegen suchen, ihre Eigenkapitalquote zu verbessern. Hierbei kommen die bestehenden und zunehmenden Verpflichtungen aus Pensionszusagen und Arbeitszeitkonten immer mehr in den Fokus zur Neuordnung.

Die DONNER & REUSCHEL TREUHAND bietet mit ihrer Konstruktion des CTA eine Lösung, um die besonderen Kostenvorteile eines Gruppen-CTA mit den Gestaltungsmöglichkeiten eines unternehmensindividuellen CTA zu verbinden.

Motivationslage für ein CTA

Bestehende Pensionszusagen belasten die Eigenkapitalquoten der Unternehmen mit steigender Tendenz. Trotzdem ist der Durchführungsweg der rückstellungsfähigen direkten Pensionszusage auch durch die Rahmenbedingungen der deutschen Einkommensteuergesetzgebung nach wie vor sehr beliebt. Darüber hinaus sind Veränderungen von bestehenden Pensionszusagen im „Besitzstand“ innerbetrieblich aufgrund bestehender Mitbestimmungsrechte nur sehr schwer umzusetzen. Hinzu kommen die wachsenden Beträge aus der Rückstellung von Altersteilzeit- und Zeitwertkonten. Im Ergebnis wird die Bedeutung für die Motivationslage eines CTA in den nächsten Jahren weiterhin erheblich zunehmen.

Inhalt und Wirkung eines CTA

Ein Weg zur Lösung dieses Konfliktes in den Unternehmen ist die Bilanzverkürzung. Dies ist eine Option für Unternehmen, die nach internationaler Rechnungslegung (IFRS/US-GAAP) oder nach deutschem Handelsrecht (BilMoG) bilanzieren. Hierbei werden mittels einer Treuhandkonstruktion die Pensionsrückstellungen und die zugehörigen Vermögenswerte miteinander saldiert und rechtlich beim Trägerunternehmen als sogenannte „plan



DONNER & REUSCHEL

TREUHAND · GEGRÜNDET 1965



Jürgen Thomas Heiden, Geschäftsführer
Telefon 040 30217-5110
j.heiden@donner-reuschel-treuhand.de

Firmenporträt

Die DONNER & REUSCHEL TREUHAND ist ein 1965 gegründetes Treuhandunternehmen. Über die Zugehörigkeit zur DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft ist die Gesellschaft gleichzeitig Mitglied der finanzstarken SIGNAL IDUNA Gruppe. Als unabhängiges Treuhandunternehmen ist die DONNER & REUSCHEL TREUHAND jedoch an keine übergeordneten Interessen gebunden. Seit über 50 Jahren vertrauen die Mandanten der DONNER & REUSCHEL TREUHAND Vermögenswerte zur treuhänderischen Verwaltung, zur Kontrolle der Mittelverwendung oder zur Sicherung gegen den Zugriff Dritter an. In diesem Zeitraum hat die DONNER & REUSCHEL TREUHAND ihre primären Tätigkeitsfelder stark erweitert. Dabei ist es gelungen, den wachsenden Bedürfnissen des Marktes und der Partner stets gerecht zu werden. So unterstützt sie Unternehmen bereits seit 2002 als ganzheitlicher Anbieter für die Verwaltung und Sicherung von Arbeitszeitkonten (Altersteilzeit-, Langzeit-, Zeitwert- und Kurzzeitkonten).

assets“ ausgliedert. Die Bilanz des Unternehmens wird verkürzt. Die Eigenkapitalquote wird verbessert.

Wie die folgende Aufstellung zeigt, verbessern sich durch eine CTA-Lösung die Unternehmenskennziffern spürbar. Insbesondere führt ein CTA zu einer deutlich günstigeren Eigenkapitalquote und dadurch zu einer Verbesserung des Ratings.

Aktiva		Passiva		
Ohne CTA EK-Quote 20 %	Anlagevermögen	25 Mio.	Eigenkapital	10 Mio.
	Umlaufvermögen	25 Mio.	Verbindlichkeiten	31,5 Mio.
			Pensionsrückstellungen	8,5 Mio.
	Bilanzsumme	50 Mio.	Bilanzsumme	50 Mio.
Bereitstellung von Kapitalanlagen aus dem Umlaufvermögen i. H. von 8,5 Mio. €				
Aktiva		Passiva		
Mit CTA EK-Quote 24 %	Anlagevermögen	25 Mio.	Eigenkapital	10 Mio.
	Umlaufvermögen	16,5 Mio.	Verbindlichkeiten	31,5 Mio.
			Pensionsrückstellungen	0 Mio.
	Bilanzsumme	41,5 Mio.	Bilanzsumme	41,5 Mio.

Die Umsetzung eines CTA erfolgt über ein sogenanntes „doppelseitiges Treuhandmodell“ der DONNER & REUSCHEL TREUHAND. Seitens des Arbeitgebers werden Vermögensmittel ausschließlich für Zwecke der Erfüllung betrieblicher Versorgungsverpflichtungen bereitgestellt und rechtlich vom übrigen Unternehmensvermögen separiert.

Die DONNER & REUSCHEL TREUHAND wird mit der Verwaltung und Anlage der ihr übertragenen Vermögensmittel beauftragt und ist dabei fest an die im Treuhandvertrag festgelegten Vorgaben des Unternehmens gebunden. Wirtschaftlicher Eigentümer der Vermögenswerte bleibt das Unternehmen.

Vorteile eines CTA

Neben der angestrebten Verbesserung der Eigenkapitalquote gibt es weitere Vorteile, die für eine CTA-Ausgliederung sprechen. Die Ausgliederung erfolgt in der für das Unternehmen möglichen Höhe, d.h. eine komplette Ausfinanzierung ist nicht erforderlich.

Der Aufbau der Ausfinanzierung kann stufenweise erfolgen. Mit der Ausgliederung erfolgt eine Entkopplung des Cashflow von den zu leistenden Pensionszahlungen. Die Übertragung auf den Treuhänder erfolgt vollkommen steuerneutral; in der Steuerbilanz des Unternehmens bleiben die Pensionsrückstellungen und damit auch die gewinnmindernde Wirkung erhalten. Es ist keine Zustimmung der Versorgungsberechtigten zum CTA erforderlich. Die innerbetriebliche Umsetzung ist somit komplett konfliktfrei. Der Insolvenzschutz für die Versorgungsberechtigten wird zusätzlich gefestigt, dies ist u.a. für die direkte Versorgung von Gesellschafter-Geschäftsführern von hohem Interesse.

Dienstleistungen der DONNER & REUSCHEL TREUHAND

Die DONNER & REUSCHEL TREUHAND versteht sich als unabhängiger Treuhänder. Sie hat ein Produkt und eine Dienstleistungspalette entwickelt, durch die das jeweilige Unternehmen erst in die Lage versetzt wird, eine Ausgliederung zu bewirken.

Anders als im klassischen Gruppen-CTA kann das Unternehmen im CTA-Modell der DONNER & REUSCHEL TREUHAND die Form der Kapitalanlage für die eingesetzten Vermögenswerte bestimmen. Dabei ist die Umsetzung des Modells aufgrund bestehender Standards und Erfahrungen sehr kostengünstig und praxiserprobt durch namhafte Mandate der deutschen Wirtschaft.